

Isorno (inferiore)

Isorno (Inférieur)

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.

Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen* -> +*Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung.

Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2023-03-09 20:49:54

Update: 2023-10-14 09:16:06

Druck: 2023-12-07 11:12:33

Land: Schweiz / Switzerland **Region:** Kanton Tessin / Cantone Ticino **Subregion:** Bezirk Locarno

Ort: Onsernone

Schwierigkeit: Nicht so schwierig

Grad: v3 a3 IV

Gesamtzeit: 2h20

Zustiegszeit: 20min

Begehungszeit: 1h45

Rückwegszeit: 15min

Einstiegshöhe: 610mm

Ausstiegshöhe: 500mm

Höhendifferenz: 110m

Canyonstrecke: 3500m

Höchste Abseilstelle: 30m

Anzahl Abseiler: 9

Transport: Auto benötigt

Gestein:

Einzugsgebiet:

Saison:

Ausrichtung:

Beste Zeit:

Bewertung: ★★★★★ 3.9 (2)

Beschreibung: 📖📖📖 0 ()

Verankerung: 🗡️🗡️🗡️ 0 ()

Warnungen:

Begehungsverbot

Résumé : Explications : Un mini barrage détourne une partie de l'eau à l'entrée du canyon, pour la turbiner loin en aval à l'usine EDF de la Serre. Ce système est très dangereux si vous effectuez la descente pendant qu'EDF turbine ! Si il y a arrêt,...

Besonderheiten:

Ausrüstung:

Seile: 2x40m

Charakteristik:

Achtung: Koordinaten passen nicht. Die passen zur 5 h Beschreibung von descente canyon!

Sehr imposante tief eingeschnittene Gneisschlucht; mehrere hohe Sprungmöglichkeiten; einige rutschige Stellen; Staudamm oberhalb der Schlucht daher unbedingt Info beim Staudaumbetreiber einholen (+39032435112 oder +39(0)3358486640; beste Sonneneinstrahlung am Vormittag/Mittag; schöne Felspyramide im unteren Teil.

Hydrologie:

Anfahrt:

Von Domodossola (Nord) Richtung Locarno/Monte Crestese/Sempione. Beim Kreisverkehr Richtung Monte Crestese und weiter gerade aus Richtung Masera. Am Ende der Ortschaft Masera re über die Brücke. Nach der Brücke gleich li abbiegen (Via Isorno) Ab hier folgt man anfangs eine asphaltierte Straße, vorbei an mehreren Granitwerke. Kurz nach dem letzten Granitwerk beginnt eine grobe Schotterstraße, der man ca. 2Km bis zum Ende am Elektrizitätshaus folgt. Hier kann das Überstellungsfahrzeug auf einer großen Wiesenfläche abgestellt werden.

Mit dem 2. PKW fährt man zurück bis zur Hauptstraße. Dann re über die Brücke und der Bergstraße folgend Richtung Giosio/Altoggio/Naviledo. Nach mehreren Serpentincurven kommt man in die Ortschaft Altoggio. Einige Parkplätze.

Zustieg:

Vom Parkplatz aus geht man in den kleinen Ort Richtung Kirche. An der Kirche li vorbei folgt man der Wanderbeschilderung L00 Centrale Cippata. Zur besten Orientierung dienen aber die Strommasten denen man re bis zum Waldrand folgt. Bei einer kleinen Kapelle wird ein Wanderweg (L02 Ponte del Diavolo/ Centrale Cippata) ersichtlich der nun steil nach unten führt. Man verfolgt den Weg bis zu gut sichtbaren neongelben Markierungen auf der li Wegseite (noch vor der Brücke!). Ab hier folgt man den neongelben Markierungen die in regelmäßigen Abständen auftauchen und ohne Seilgebrauch, vorbei an einem alten Steinhaus, bis in die Schlucht auf 610m führen (am Schluss ca. 20m über Fixseile und Steigbügel absteigen). (Geht man den Weg bis zur Brücke, kann alternativ, auf der orographisch re Seite, unterhalb der Steinbrücke von einer Baumschlinge abgeseilt werden- ca. 40m?)

Tour:

Die Isorno inferiore ist eine sehr empfehlenswerte Gneisschlucht mit mehreren hohen Sprungmöglichkeiten in tiefen Becken. Wer lieber abseilt der kann dies über gut angebrachte Bohr- und Klebehaken machen. Für den Seilabzug außerhalb der Becken sind 40m Seile ideal. Wenn man erst mal die rutschigen Geh- und Abkletterpassagen im oberen Teil der inferiore überwunden hat, wird es richtig schön. Ab dem 3. Abseiler wird die Schlucht kontinuierlich. Die vom Wasser großartig geformten Felswände im unteren Teil sind alleine schon den Abstieg wert. Die Schlucht macht am Schluss einen rechts-knick und endet vor einer Staumauer auf 500m. Hier befinden sich auf der li Seite der Staumauer (nicht re bei der Wasserableitung!!!) große Eisenstifte zum hochklettern. Danach seilt man sich am besten von einem großen Eisenring li über die Mauer 10m ab.

Rückweg:

Nach dem Abseilvorgang steigt man gleich li auf die Felsen hoch und quert den Bach (Isorno). Dann noch kurz über eine kleine Stufe auf der li Uferseite. In Kürze steh man am Parkplatz/ Überstellungsfahrzeug.

Koordinaten:

Canyon Start [46.19870000 8.67664000](#)

Canyon Ende [46.17970000 8.70063000](#)

Parkplatz Ausstieg [46.17900000 8.70084000](#)

Begehungen:

2023-03-09 | System User | ★ ★ ★ ||||

Info: Teile der Canyonbeschreibung wurden automatisiert übernommen. Konkret die Felder Weblinks, Koordinaten, Rating, Länge des Canyon, Einfachseil Mindestens von <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon/2906>

2023-03-09 | System User | ★ ★ ★ ★ ★ ||||

Daten importiert von <https://www.canyoning.or.at/index.php/liste-aller-canyons/374-isorno-inferiore>